

**PRESSEMITTEILUNG**

**11.05.2017**

## **Max Richard Leßmann am 30. November im Nochtspeicher**

Die Geschichte zu „Liebe in Zeiten der Follower“, dem im Juli erscheinenden ersten Soloalbum von Max Richard Leßmann, beginnt mit einem Liebesbrief: Leßmann schreibt ihn Ende 2012 an seine Freundin, die gerade an das andere Ende von Europa gezogen ist. Er schließt den Brief mit einem Gedicht, das sich für ihn wie von selbst schreibt. Das Gedicht trägt den Titel „Ich wünschte“. Noch bevor er damit fertig ist, bemerkt Leßmann, dass es sich dabei um einen Songtext handelt. Als Sänger und Texter ist Leßmann längst kein Unbekannter mehr. Bereits als Teenager sang er in der Indierock-Band „Vierkantretlager“, mit der er zwei Alben veröffentlichte und unzählige Konzerte spielte. Als Texter war er nicht nur für seine eigene Band aktiv, sondern auch für und mit anderen Künstlern wie Casper, Prinz Pi, Ok KID, Lina Maly oder Madsen. Es vergeht einige Zeit, und wie es das Schicksal so will, fällt Leßmann der bereits erwähnte Liebesbrief während einer Session mit Sebastian Madsen wieder in die Hände. Dem wiederum fällt sofort die passende Melodie dazu ein. So kommt es, dass die beiden sich häufiger treffen. Sie schreiben, schicken sich Texte und Musik, treffen sich regelmäßiger, im weiteren Verlauf stößt Sebastians Bruder Johannes dazu. Keine drei Monate später befinden die drei sich im hauseigenen Studio der Familie Madsen und haben Songs für ein ganzes Album aufgenommen. Zwölf Songs, irgendwo zwischen Big Band und Beatles, zwischen Udo Jürgens, Charles Aznavour und Element Of Crime. Leßmann singt über Nähe und Distanz, verbrennt Geld im „Lavendelfeld“ vertont schönste Liebesgedichte genauso wie Kneipenlieder und resümiert über all die selbstauferlegten Zwänge unserer Zeit, dass man außer Küssen gar nichts müsse. Leßmann schreibt Oden an das Leben und die pure Romantik. Man kann die einzelnen Kapitel dieses Albums als dringende Erinnerung daran sehen, dass die großen, verbindenden Gefühle auch in den hektischen Zeiten Raum und Aufmerksamkeit brauchen. So vereint „Liebe in Zeiten der Follower“ gleichermaßen Humor, Romantik, Freude und Intelligenz zu mitreißenden Stücken. Ein solches Selbstverständnis ohne in den peinlichen Kitsch abzurutschen gibt es im deutschen Pop nicht – bis jetzt.



Tickets gibt es für 15,00 Euro zzgl. Gebühren über [tickets.de](http://tickets.de) und an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf [fkpscorpio.com](http://fkpscorpio.com) und [eventim.de](http://eventim.de)

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg  
Tel. (040) 853 88 888 · [www.fkpscorprio.com](http://www.fkpscorprio.com)



Mehr Infos und Musik gibt es unter [facebook.com/MaxRichardLessmann](https://facebook.com/MaxRichardLessmann),  
[twitter.com/maxrichardone](https://twitter.com/maxrichardone), [instagram.com/maxrichardone](https://instagram.com/maxrichardone) und  
[youtube.com/channel/maxrichardlessmann](https://youtube.com/channel/maxrichardlessmann).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage  
[fkpscorprio.com](http://fkpscorprio.com) unter dem Menüpunkt PRESSE.

## **PRESSEKONTAKT**

### **FACTORY 92**

Ansprechpartner: Jan Clausen  
[clausen@factory92.eu](mailto:clausen@factory92.eu)  
Tel.: 040 389 07 38 12

## **PRESSEMATERIAL**

Bild- und Textmaterial finden Sie unter  
[www.fkpscorprio.com/de/pressebereich](http://www.fkpscorprio.com/de/pressebereich)